



Elektronische Geschäftsverwaltung - Kreditabrechnung

Ressort
Sitzung

Präsidiales
19. März 2026

Das Projekt «Einführung der elektronischen Geschäftsverwaltung und Langzeitarchivierung in der Stadtverwaltung Nidau» schliesst mit Nettokosten von 288 918.40 Franken ab. Der vom Stadtrat gesprochene Kredit beträgt 450 000.00 Franken.

nid 0.4.1.3 / 1.12

Grundlagen

Beschluss Stadtrat vom	19. September 2013
Beschlossener Kredit	CHF 450'000.00
Konto	0220.5200.01
Abrechnung	CHF 288'918.40
Abweichung	CHF -161'081.60

Projektdaten

Projektstart	2013
Projektabschluss	2025

Mit diesem Projekt wurde in der Stadtverwaltung Nidau die elektronische Geschäftsverwaltung, resp. ein systematisches und zeitgemässes Records Management System (RMS) eingeführt. Ursprünglich war vorgesehen, gleichzeitig die elektronische Langzeitarchivierung einzuführen. Diesbezüglich wurde allerdings der Entscheid des Kantons Bern abgewartet. 2024 hat der Grosse Rat schliesslich beschlossen, dass der Kanton Bern den Gemeinden ein digitales Langzeitarchiv bereitstellen muss und hat dafür die Rechtsgrundlagen geschaffen. Der Verpflichtungskredit für den Aufbau eines digitalen Langzeitarchivs beschloss der Grosse Rat 2025. Mit diesem Entscheid konnte das vorliegende Projekt 2025 abgeschlossen werden. Auch die Einführung einer «Fachapplikation Bau» war ursprünglich innerhalb dieses Projekts vorgesehen, was sich allerdings mit den zwischenzeitlichen Entwicklungen, namentlich mit der Einführung von eBau durch den Kanton Bern, ebenfalls erübrigte.

Abrechnung

Pos-Nr.	Beschreibung	Kostenschätzung inkl. MWST (CHF)	Abrechnung inkl. MWST (CHF)	+ Mehrkosten - Minderkosten inkl. MWST
1	Externe Projektleitung	100'000.00	89'585.05	-10'414.95
2	Lizenzierung RMS-System und Langzeitarchivsystem	250'000.00	144'972.40	-105'027.60
3	Beschaffung Bauadministration / Liegenschaftsverwaltung	40'000.00	0.00	-40'000.00
4	Personalkosten	60'000.00	54'360.95	-5'639.05
	Investitionskredit	450'000.00	288'918.40	-161'081.60

Begründung der Abweichung

Wie oben dargelegt, wurde das Projekt ohne den Aufbau eines digitalen Langzeitarchivs, das gemäss Entscheid des Grossen Rats von 2025 durch den Kanton Bern finanziert wird, und auch ohne die Einführung einer «Fachapplikation Bau» realisiert. Aufgrund dieser Entwicklungen schliesst das Projekt deutlich unter dem bewilligten Investitionskredit ab. Der geringere Projektumfang führte ebenfalls zu einem Minderaufwand bei der externen Projektleitung und bei den internen Personalkosten (interne Verrechnung). Diese Aufwände beinhalten die Schaffung von rechtlichen und organisatorischen Voraussetzungen, die schliesslich im Erlass der kantonalen *Direktionsverordnung über die Verwaltung und Archivierung der Unterlagen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften nach Gemeindegesetz und deren Anstalten (ArchDV Gemeinden)* mündeten sowie die Einführung eines Ordnungssystems gemäss etablierten Standards.

Beiträge Dritter

Keine.

Bemerkungen

Keine.

Beschlussentwurf

Der Stadtrat von Nidau beschliesst gestützt auf Artikel 54 Absatz 1 Buchstabe h der Stadtordnung:

1. Die Abrechnung über das Projekt «Einführung der elektronischen Geschäftsverwaltung und Langzeitarchivierung in der Stadtverwaltung Nidau» wird genehmigt

Beilagen (nur GPK):

- Kontoauszug